

Ein sicherer Weg in der Veterinär- medizin

3

REVITORGAN®

Dilutionen · Trockensubstanzen bzw.
Sol-Präparate · Lingualpräparate
(Serie makromolekularer Organlysate)

**In der Klinik und veterinärmedizinischen
Praxis einfach und risikolos anzuwenden.**

Indikation: Chronische Lungenerkrankungen der Pferde

Ein großer Teil der chronischen Lungenerkrankungen der Pferde, wie Bronchitis, Bronchiolitis, Bronchopneumonie und Emphysem beruht nach den grundlegenden Arbeiten von COOK a. ROSSDALE, 1963, sowie von EYRE, 1972, auf allergischen Ursachen. So entspricht dieser Symptomenkomplex dem Asthma bronchiale des Menschen, wenn auch die auslösenden Faktoren verschieden sind.

Beim Pferd führt vorwiegend Staub von mit Schimmelpilzen befallenen Heu oder die Stallstreu zu allergischem Bronchospasmus und Bronchitis, sekundär dann zu Bronchopneumonie und zum Emphysem sowie zur Dämpfigkeit. Hinsichtlich der sensibilisierenden Pilztoxine entspricht dieser Symptomenkomplex der sogenannten Farmerlunge und der Taubenzüchter-Krankheit des Menschen. Die Ätiologie dieser Erkrankungen ist durch zahlreiche exakte serologische und mykologische Untersuchungen, wie auch durch die Tatsache geklärt, daß Änderungen der Stallverhältnisse, die zur Beseitigung des Pilzbefalls führen, die allergischen Erscheinungen zum Verschwinden bringen können. Ebenso bessert sich die Symptomatik oft spontan, wenn die Tiere im Frühjahr auf die Weide kommen. Neben diesen hygienischen Maßnahmen ist aber bei der großen wirtschaftlichen Bedeutung der Erkrankung auch eine gezielte medikamentös umstimmende Behandlung schon im Frühstadium erforderlich, um der Ausbildung des nicht mehr beeinflussbaren finalen chronischen Emphysems und der Dämpfigkeit vorzubeugen und die Heilung zu beschleunigen.

Hierzu stehen uns von den Revitorgan®-Präparaten zur Verfügung:

1. **NeyNormin®** (Revitorgan®-Dilution Nr. 65 „N“ und -Sol Nr. 65 sowie -Lingual Nr. 65).
2. Revitorgan®-Dilution und -Trockensubstanz Nr. 2 aus fetalem Lungengewebe.
3. **NeyCorenar®** (Revitorgan®-Dilution und -Sol Nr. 6 aus fetalem Herzmuskel).
4. **NeyFaexan®** Revitorgan®-Dilution und -Trockensubstanz Nr. 55 aus verschiedenen Schleimhautarten).
5. Revitorgan®-**Serum-Aktivator** zur Herstellung der Präparate für die Gegensensibilisierung (**ALLERGOSTOP® I**).

(Fortsetzung letzte Seite)

Behand. Arzt:

Patient:

Geschl.:

Diagnose: Chronische Lungenerkrankungen,
vorwiegend der Pferde

Alter:

Behandlungstage und -Intervalle	Revitorgan®-Dilutionen		Revitorgan®-Trockensubstanzen/Sol-P.				Revitorgan®-Lingual	65	ALLERGO-STOP® I 0,5 ml-2,0 ml
	65N + 2 + 6	Stärke II	6	65	2	55	Conjunctisan® B-Augentropfen		
1. 2. 3. 4. 5.	je 2 ml s.c. je 2 ml s.c. je 2 ml s.c.							3 × 10 Tr. bis 2 ml 3 × 10 Tr. bis 2 ml	
8. 9. 10. 11. 12.	je 2 ml s.c. je 2 ml s.c.							3 × 10 Tr. bis 2ml	10 ⁻⁸
15. 16. 17. 18. 19.								usw. an allen injektionsfreien Tagen je nach Tiergröße 3 × 10 Tr. bis 2 ml, auch an Wochenenden, und zur Nachbehandlung.	10 ⁻⁸ 10 ⁻⁶ 10 ⁻⁶
22. 23. 24. 25. 26.									10 ⁻⁴ 10 ⁻⁴
29. 30. 31. 32. 33.			Nach Beendigung von ALLERGOSTOP® I je 2 ml S 6, S 65, T 2, T 55 i.m. injizieren zum Kurabschluß.						
36. 37. 38. 39. 40.									
43. 44. 45. 46. 47.									
50. 51. 52. 53. 54.									

Anmerkung: Die Dilutionen und ALLERGOSTOP® I können, wenn aus äußeren Gründen keine Injektionsbehandlung möglich, oral oder per Inhalation gegeben werden.

Von den Dilutionen sollten aber mindestens 2 Präparate und von ALLERGOSTOP® I mindestens die erste und letzte Verdünnung am Anfang bzw. am Ende der Behandlung injiziert werden.

Die Trockensubstanzen bzw. Sol-Präparate sind i.m. zu injizieren.

Wirkung:

NeyNormin[®] (Revitorgan[®]-Dilution Nr. 65 „N“ und -Sol Nr. 65 sowie -Lingual Nr. 65) enthält eine Mischung verschiedener Organarten, insbesondere Nebenniere, Zwischenhirn, Leber, Milz, Pankreas, Lymphknoten und Thymus zur Normalisierung der Immunitätslage und des Vegetativums, insbesondere beim allergischen Symptomenkomplex sowie zur allgemeinen Resistenzsteigerung gegen Infektionen. Der Bronchospasmus und der Anstieg von Bronchialsekreten verringert sich und Sekundärinfektionen werden verhindert. Außerdem bessert sich die Infektanfälligkeit allgemein.

Mit dem Präparat Revitorgan[®]-Dilution bzw. Trockensubstanz Nr. 2 werden makromolekulare Substanzen aus fetalem Lungengewebe substituierend zugeführt. Diese fördern nicht nur die Reparatur der geschädigten Alveolarmembranen und der Bronchialschleimhaut, sondern wirken gleichzeitig desensibilisierend gegen autoaggressive Antikörper. Allgemein steigern sie auch die Resistenz der Alveolarendothelien gegen Neuerkrankungen. Sie können deshalb bei disponierten Tieren auch prophylaktisch eingesetzt werden.

NeyCorenar[®] (Revitorgan[®]-Dilution bzw. -Sol Nr. 6) enthält makromolekulare Substanzen aus fetalem Herzmuskel.

NeyFaexan[®] (Revitorgan[®]-Dilution und -Trockensubstanz Nr. 55) enthält verschiedene Schleimhautarten und dient besonders zur Regeneration und zum Schutz der Bronchialschleimhaut. Die Gegensensibilisierung (**ALLERGOSTOP**[®] I) wird mit dem Blut der erkrankten Tiere durchgeführt. Aus ihm werden gebrauchsfertige Injektions-Lösungen in den Verdünnungen 10^{-2} bis 10^{-12} g/ml unter Zusatz von Revitorgan[®]-**Serum-Aktivator** hergestellt. Dieses Präparat wandelt die im Blut vorhandenen spezifischen allergischen Antikörper (IgE) in vitro zum Immunogen. Damit werden Gegenreaktionen ausgelöst, die den IgE-Spiegel senken und die pathogenen Antigen-Antikörper-Reaktionen verhindern.

Kontraindikationen: keine.

Anmerkung:

Die im Therapievorschlag genannten Präparate haben sich in den angegebenen Konzentrationen in langjähriger Praxis bewährt. Der behandelnde Tierarzt kann jedoch die Behandlung variieren, indem er Präparate zusätzlich verabfolgt, andere wegläßt und die Dosis oder die Zeitabstände zwischen den Behandlungen ändert. Um sich mit den Grundlagen dieser Therapie näher vertraut zu machen, wird das Studium der PRAXISFIBEL über die ZYTOPLASMATISCHE THERAPIE und die METHODEN der SERUM-DESENSIBILISIERUNG empfohlen. Der wissenschaftliche Beratungsdienst der Herstellerfirma erteilt auf Anfrage spezielle Behandlungsvorschläge und ist Ihnen bei der Einarbeitung behilflich.



vitOrgan Arzneimittel GmbH
7302 Ostfildern 1 (Ruit)
Telefon (07 11) 4 48 12-0
Telex 722 573 vit d

vitOrgan-Arzneimittel – Ursachen behandeln, nicht nur Symptome